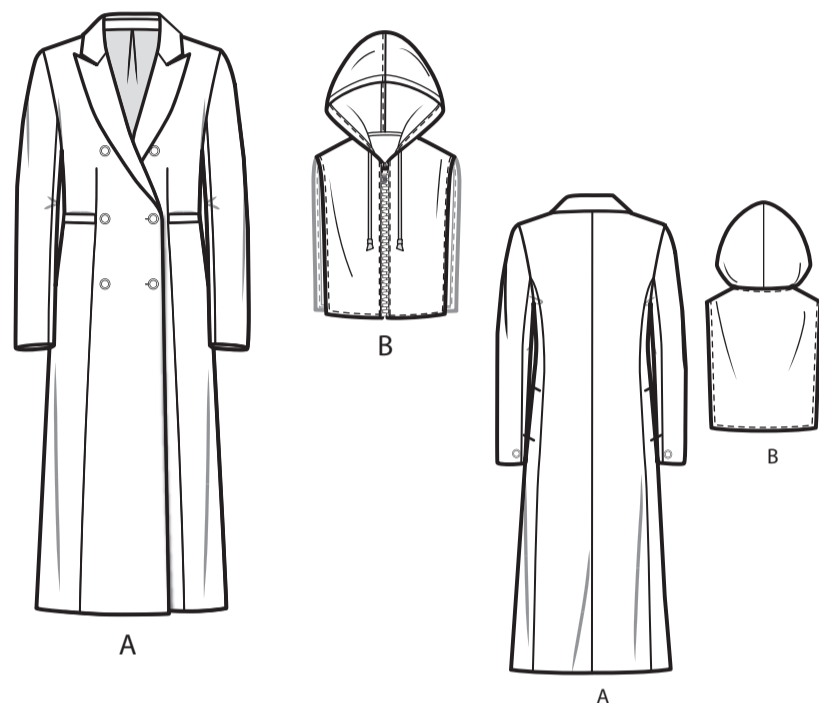




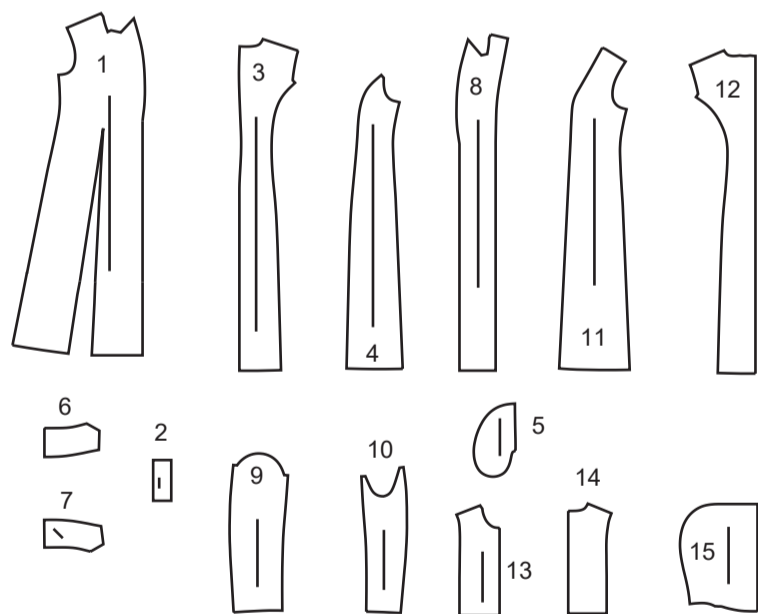
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@thestitchfritz



15 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A
- 2 PASPELSTREIFEN- A
- 3 RÜCKENTEIL - A
- 4 SEITL. RÜCKENTEIL- A
- 5 TASCHE- A
- 6 OBERKRAGEN- A
- 7 UNTERKRAGEN- A
- 8 VORD. BESATZ - A
- 9 OBERÄRMEL - A
- 10 UNTERÄRMEL - A
- 11 VORD. FUTTER- A
- 12 RÜCKW. FUTTER- A
- 13 VORDERTEIL - B
- 14 RÜCKENTEIL - B
- 15 KAPUZE- B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINIE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der **Schnittmuster**teile; die **Position** kann je nach **Größe des Schnittmusters** variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

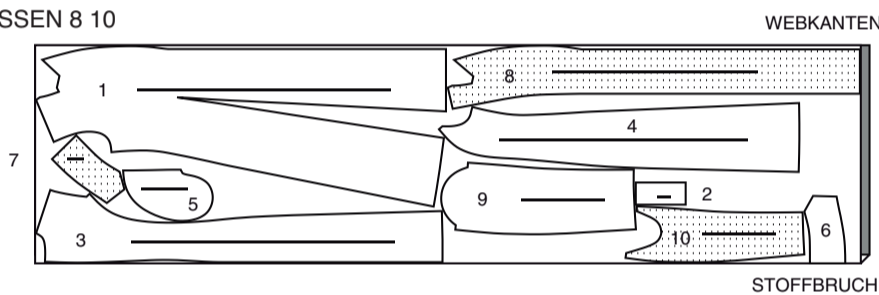
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

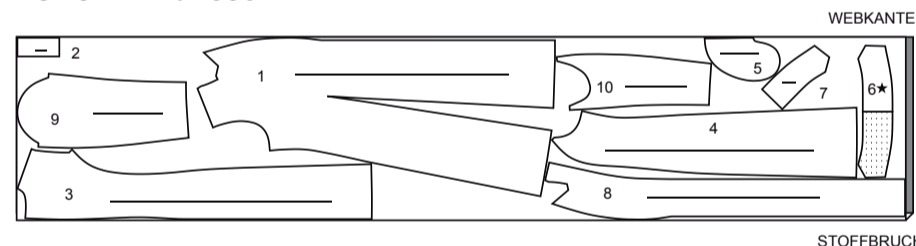
MANTEL A

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

150 CM MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10



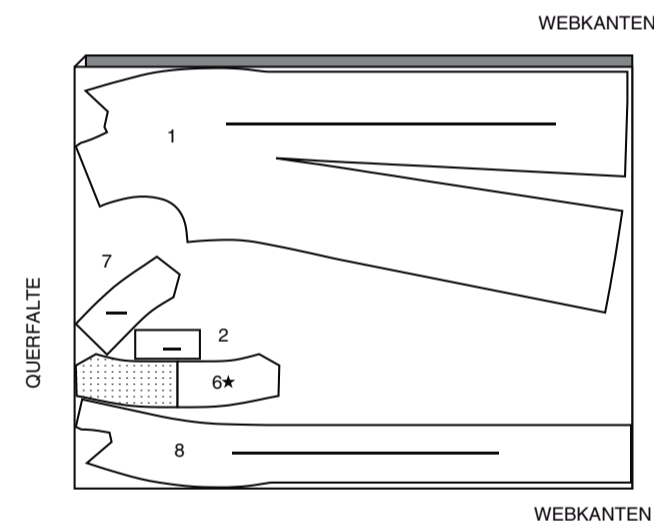
150 CM MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 12-14-16-18-20-22-24-26
EINES VON TEIL 6 ZUSCHNEIDEN



EINLAGE

TEILE: 1 2 6 7 8

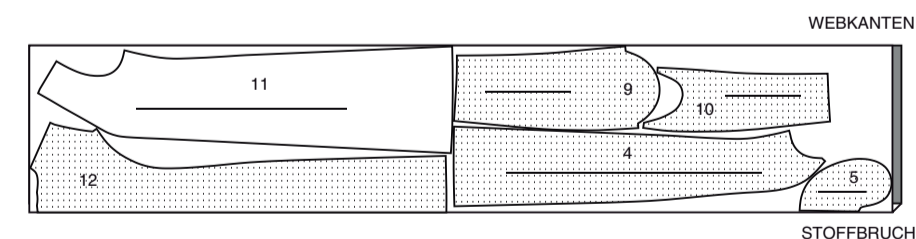
115 cm
ALLE GRÖSSEN



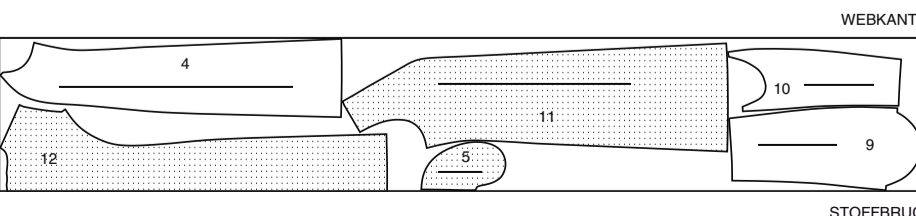
FUTTER

TEILE: 4 5 9 10 11 12

115 cm
OHNE STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-40-10-12-14-16-18-20



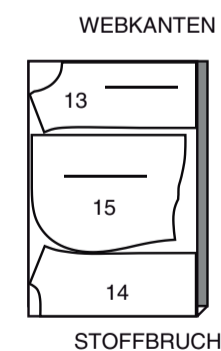
115 cm
OHNE STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 22-24-26



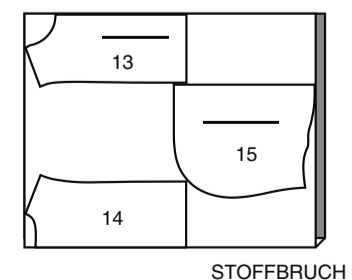
KAPUZE B

TEILE: 13 14 15

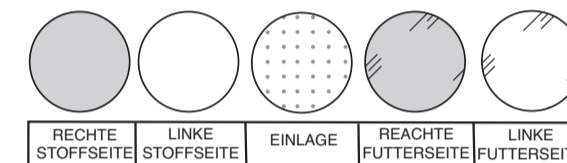
150 CM MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10-12-14-16-18



150 CM MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20-22-24-26

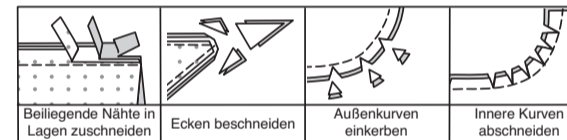


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

ABNÄHERN- Um Abnähern zu nähen, bringen Sie die unterbrochenen Linien **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linie vom breiten Ende bis zur Spitze.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

HINWEIS: Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

KNAPPKANTIG STEPPEN- Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN- Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

VERSTÄRKEN- Mit kleinen Maschinestichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPHEN - Nähen Sie erneut 1.3 cm von der Naht entfernt innerhalb der Nahtzugabe.

ABSTEPHEN- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.



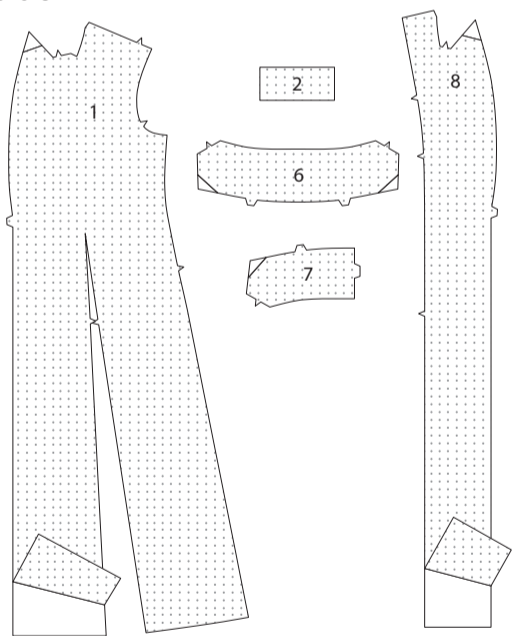
@thestitchfitz

NÄHANLEITUNGEN

MANTEL A

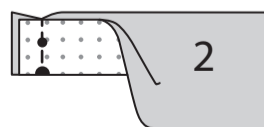
EINLAGE

Beschneiden Sie die Ecken der EINLAGE, wie gezeigt. Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite jedes passenden Stoffteils gemäß den Anweisungen des Herstellers.



VORDER- UND RÜCKENTEIL

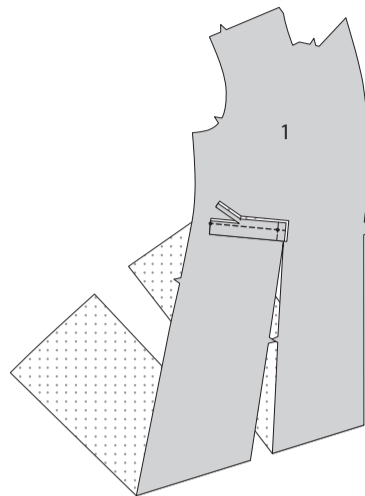
Falten Sie die Abschnitte des PASPELSTREIFENS (2) der Länge nach in der Mitte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie ein kurzes Ende mit den kleinen und großen Punkten.



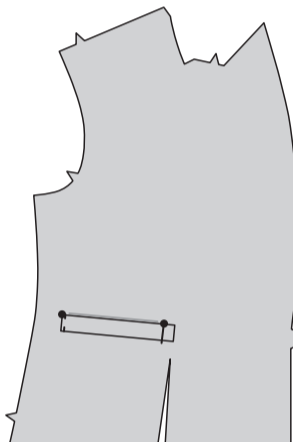
Wenden Sie den Paspelstreifen mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten entlang der Nahtlinie zusammen.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Paspelstreifen an jeder Seite des VORDERTEILS (1), wobei die kleinen Punkte übereinstimmen, legen Sie dabei die Nahtlinie entlang der Paspelstreifenlinie, sodass die Schnittkante nach oben zeigt. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Beschneiden Sie die Nahtzugabe des Paspelstreifens auf knapp 6 mm und achten Sie darauf dass das Vorderteil nicht zugeschnitten wird.

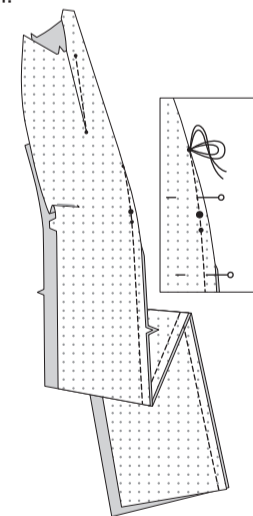


Bügeln Sie die Paspelstreifen über die Naht nach oben, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPHEN** Sie die fertige Kante des Paspelstreifens **KNAPPKANTIG**. Heften Sie die Schnittkante des Paspelstreifens entlang der Abnähernaht.

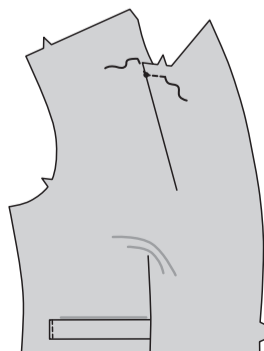


Um die Naht des **ABNÄHERS** im Vorderteil zu bilden, bringen Sie auf der INNENSEITE die unterbrochenen Linien zusammen, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linie von der Schnittkante bis zur Spitze. Bügeln Sie die Abnähernaht zum Vorderteil hin.

Um die **ABNÄHERN** in der Oberkante des Vorderteils zu bilden, bringen Sie die gestrichelten Linien RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der gestrichelten Linie vom breiten Ende bis zur Spitze. Bügeln Sie die Abnähernaht zum Vorderteil hin.

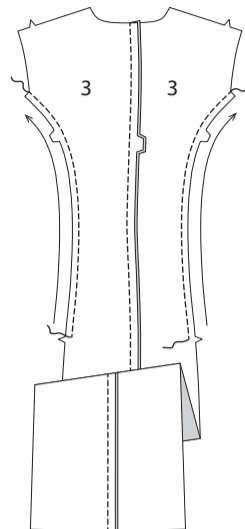


VERSTÄRKEN Sie die Halskante des Vorderteils, wobei Sie die Nadel an einem kleinen Punkten im Stoff drehen.

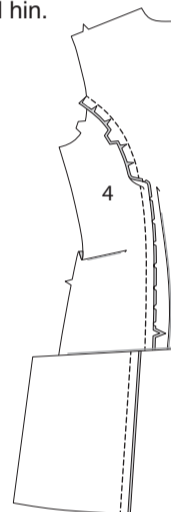


STEPHEN Sie die Seitenkanten der RÜCKENTEILE (3) oberhalb der Einzelkerben in Pfeilrichtung **FEST**.

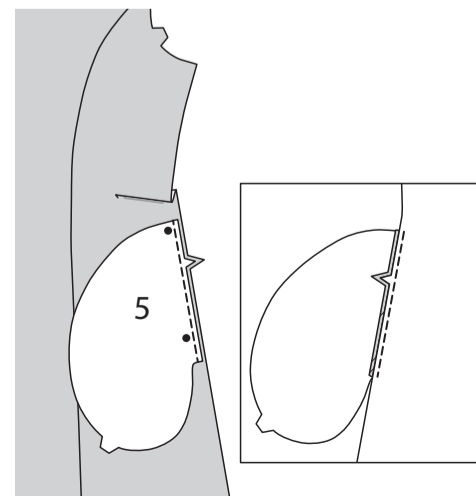
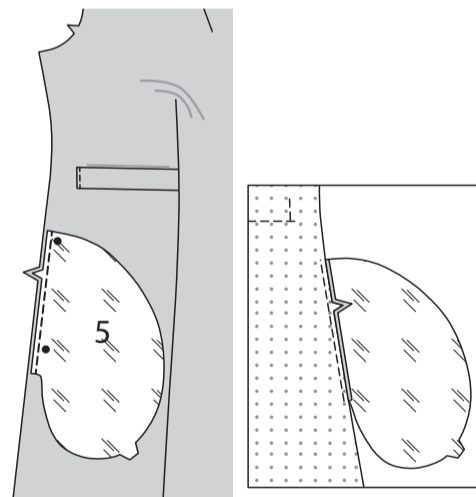
Nähen Sie die hintere Mittelnah der Rückenteile **RECHTS AUF RECHTS**.



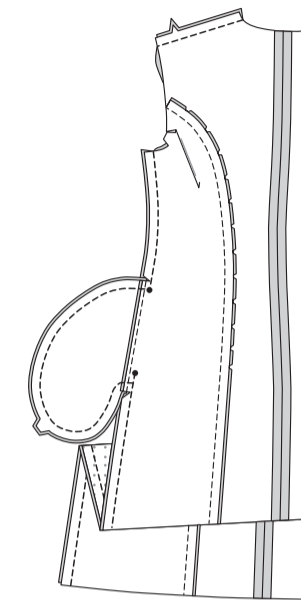
Stecken Sie das SEITL. RÜCKENTEIL (4) RECHTS AUF RECHTS auf die Seitenkante des Rückenteils, wobei die Kerben übereinstimmen. Schneiden Sie falls erforderlich an den Steppnähten ein. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



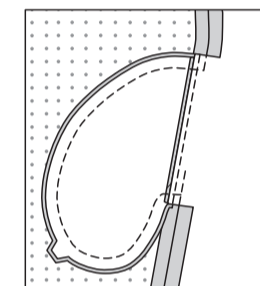
Nähen Sie einen Abschnitt der TASCHE (5) (Futter) an jeder Seite mit einer 6 mm Naht an das Vorderteil. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin. Nähen Sie auf jeder Seite ein Taschenteil (Stoff) mit einer 6-mm-Naht auf das Rückenteil. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin.



Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen, lassen Sie dabei zwischen den großen Punkten offen. Nähen Sie die Taschenkanten an den Seitennähten zusammen. Schneiden Sie die rückw. Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen ein. Nähen Sie das Vordere an den Schultern an das Rückenteil.

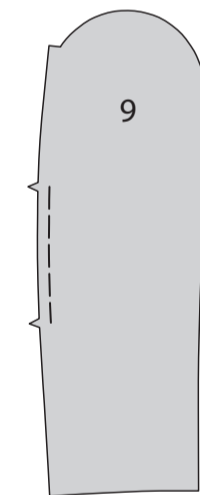


Wenden Sie die Taschen entlang der Nahtlinien nach vorn; bügeln Sie sie.

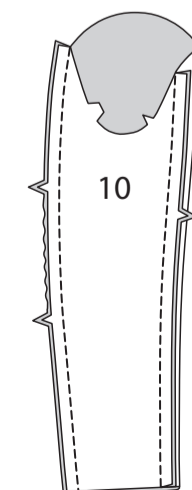


ÄRMEL

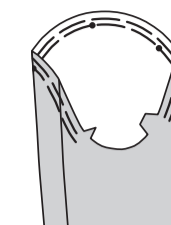
HALTEN Sie die rückwärtige Kante des OBERÄRMELS (9) zwischen den Kerben **EIN**.



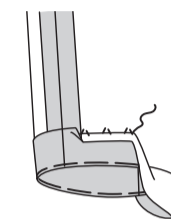
Stecken Sie den UNTERÄRMEL (10) an der hinteren Kante des Oberärmels. Passen Sie die Weite an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie die restliche Ärmelnaht.



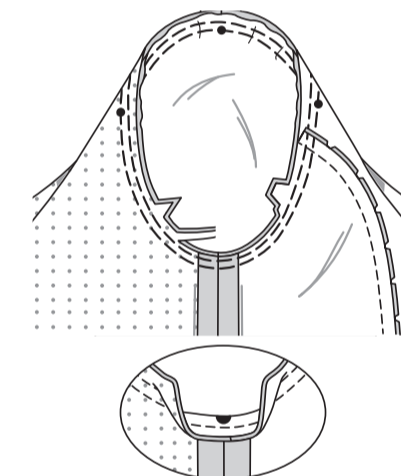
HALTEN Sie die Oberkante des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.



Drehen Sie den Ärmelsaum um. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie den Saum fest. Bügeln Sie.

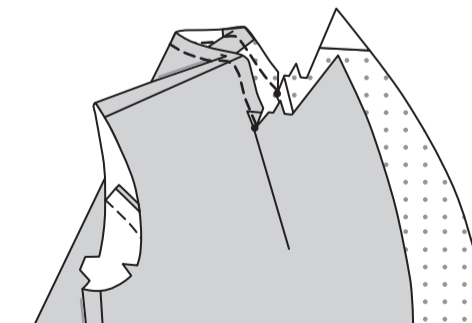


Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht und dem großen Punkt an der Seitennaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, wobei die Kerben und die verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.

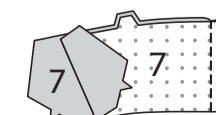


UNTERKRAGEN UND SCHULTERPOSLTER

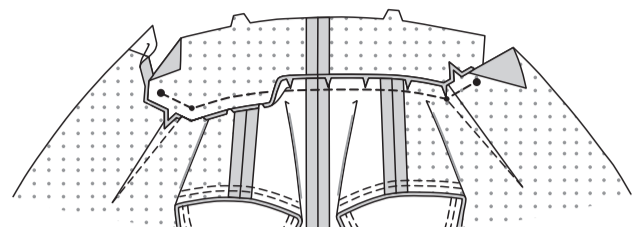
STEPHEN Sie die Halskante des Mantels zwischen den kleinen Punkten **FEST**. Schneiden Sie bis zu den kleinen Punkten ein, wie gezeigt.



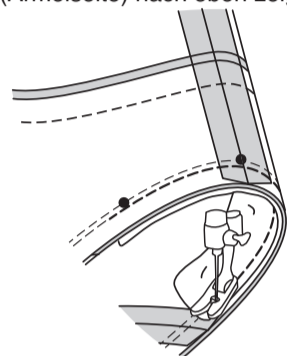
Nähen Sie die Abschnitte des UNTERKRAGENS (7) an der hinteren Mittelnah zusammen.



Stecken Sie den Unterkragen an die Halskante und schneiden Sie dabei die Halskante des Mantels ein, wo nötig. Nähen Sie zwischen den großen Punkten nähen, dabei drehen Sie an den kleinen Punkten. Beschneiden.

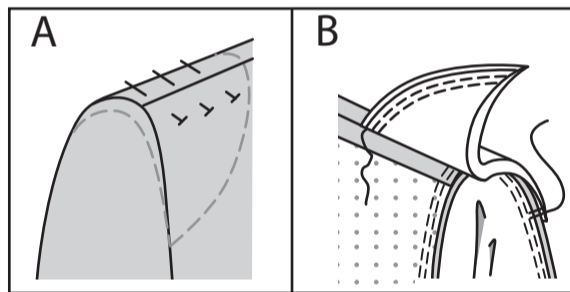


Stecken Sie den Ärmelkopf auf der INNENSEITE des Ärmels an den Armausschnitt, wobei die Mitte des Kopfes auf der Schulternaht liegt und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt, wobei die innere Kurve (Ärmelseite) nach oben zeigt, wie gezeigt.



(A) Probieren Sie den Mantel an, um das Schulterpolster zu platzieren. Stecken Sie das Polster auf den Mantel, wobei die Außenkante etwa 1.5 cm über die Armlochnaht hinausragt.

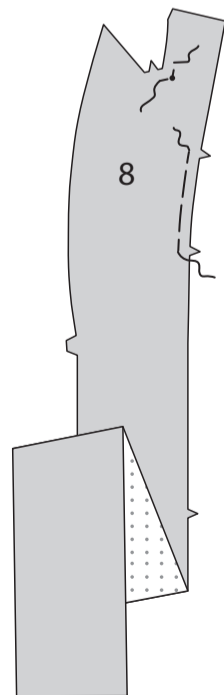
(B) Nähen Sie das Polster an die Schulternahtzugabe; heften Sie die Enden an die Armlochnaht.



BESATZ, FUTTER UND OBERKRAGEN

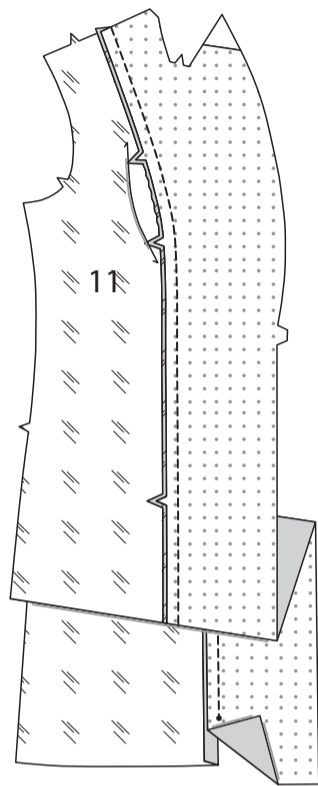
HINWEIS: Wenn die Futterteile mit dem Futter geteilt werden, schneiden Sie die Futterteile 2.5 cm kürzer.

VERSTÄRKEN Sie die Halskante des VORD. BESATZES (8), indem Sie sie am kleinen Punkt drehen. **HALTEN** Sie die Seitenkante des Besatzes zwischen den Kerben **EIN**.



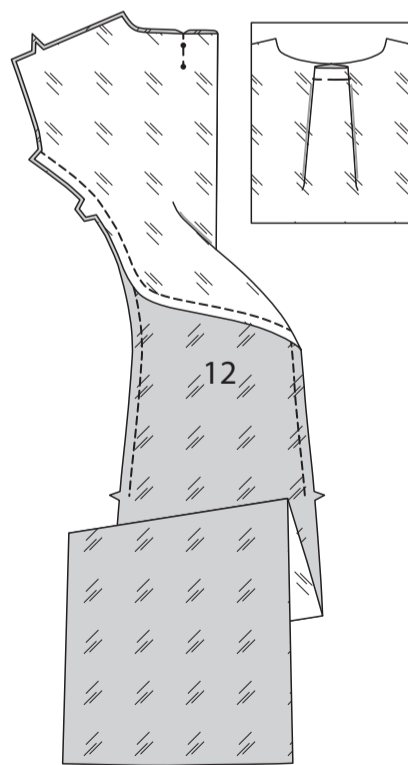
Stecken Sie das VORD. FUTTER (11) auf den vorderen Besatz, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie die Weite an. Heften. Nähen Sie am unteren kleinen Punkt zu Ende.

Bügeln Sie die Naht zum Futter hin und bügeln Sie dabei den Rest der Nahtzugabe des Futters ein.



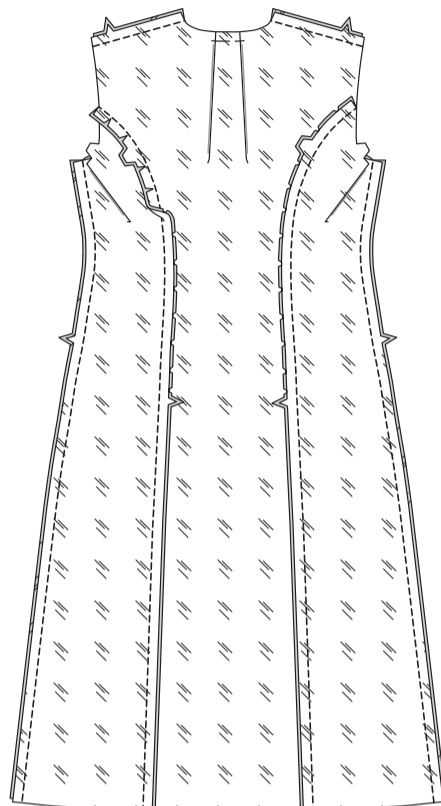
Für Falten im RÜCKW. FUTTER (12) bringen Sie die Faltenlinien in der Mitte des Rückenteils zusammen **RECHTS AUF RECHTS**. Steppen Sie entlang der gestrichelten Linien und enden Sie am kleinen Punkt. Bringen Sie die Steppnaht zur hinteren Mitte, wie gezeigt. Heften Sie die Falte an der Oberkante.

STEPPEN Sie die Seitenkanten des hinteren Futters **FEST**.



Stecken Sie die seitl. Rückenteile **RECHTS AUF RECHTS** auf jede Seite des Rückenteils, wobei die Kerben übereinstimmen, und schneiden Sie sie bei Bedarf zur Steppnaht ein. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum Rückenteil hin.

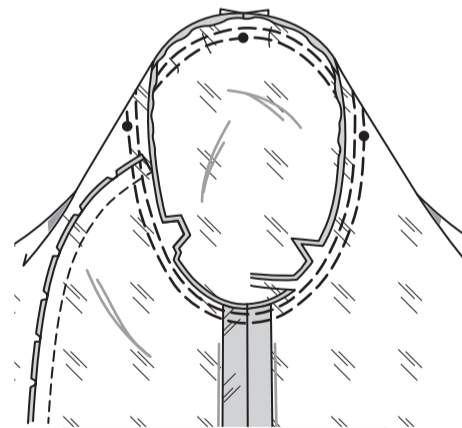
Stecken Sie das rückw. Futter an den Schultern und Seiten auf den vord. Besatz/das vord. Futter. Nähen Sie.



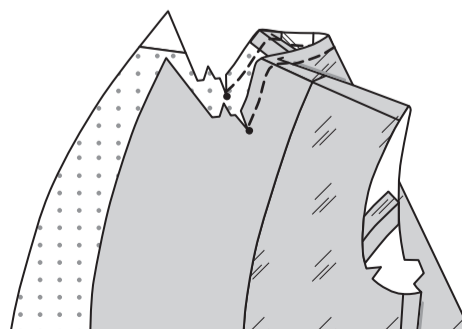
Bereiten Sie das FUTTER des Ärmels auf gleiche Weise wie den Ärmel vor, lassen Sie dabei den Saum außer Acht. Drehen Sie den Ärmel **RECHTS** außen.

Halten Sie das Kleidungsstück mit der **LINKEN** Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht und dem großen Punkt an der Seitennaht **RECHTS AUF RECHTS** an die Armlochkante, wobei die Kerben und die verbleibenden kleinen Punkte übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen.

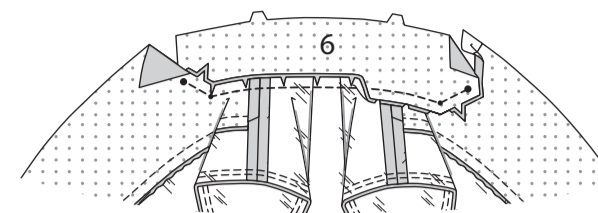
Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.



STEPPEN Sie die Halskante des Besatzes und Futters zwischen den kleinen Punkten **FEST**. Schneiden Sie bis zum kleinen Punkt ein, wie gezeigt.

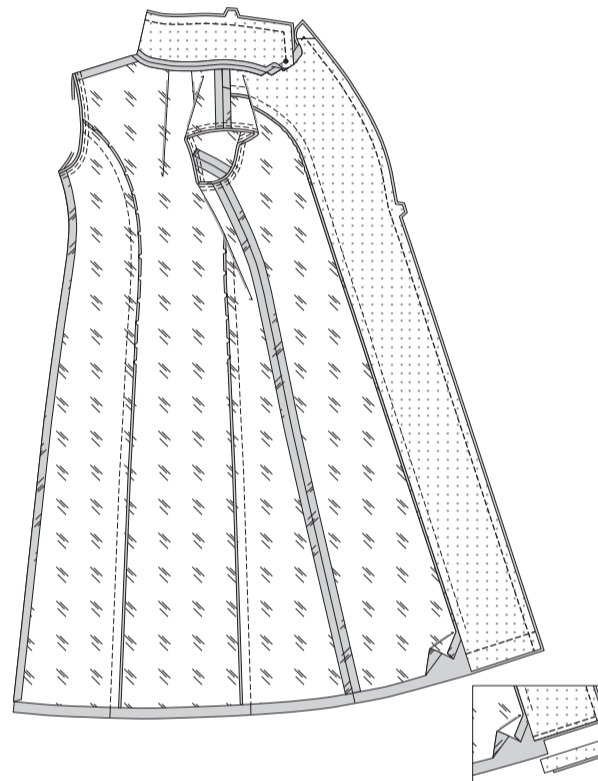


Stecken Sie den OBERKRAGEN (6) an die Halskante und schneiden Sie dabei die Halskante des Mantels ein, wo nötig. Nähen Sie zwischen den großen Punkten nähen, dabei drehen Sie an den kleinen Punkten. Beschneiden.

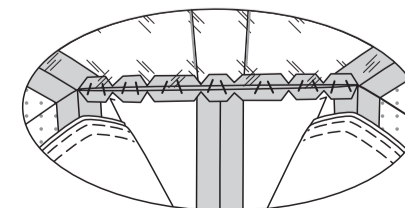
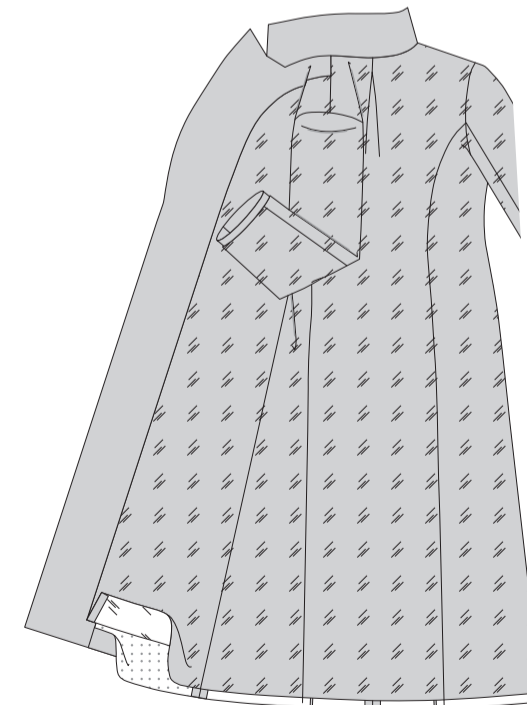


Stecken Sie den Oberkragen und das Futter/den Besatz auf den Unterkragen und den Mantel. Nähen Sie die vorderen Öffnungs- und Reverskanten am großen Punkt, halten Sie dabei die Reverskanten ein, damit sie passen. Nähen Sie die Kragenkanten zwischen den großen Punkten zusammen, halten Sie oberer dabei den Oberkragen ein, damit er passt. Beschneiden.

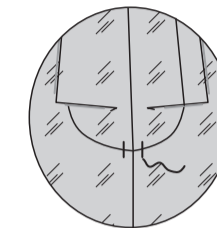
Nähen Sie quer zum Besatz 3.8 cm über der Unterkante. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie den Besatz/das Futter nach **INNEN** und drehen Sie den Kragen **RECHTS** außen; stecken Sie das Ärmelfutter an seinen Platz. Bügeln Sie. Heben Sie den Besatz/das Futter hoch; nähen Sie die Halsausschnittnähte von Hand locker zusammen.

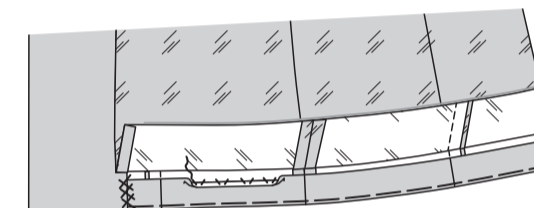


Wenden Sie den Besatz/das Futter nach unten. Heften Sie die Ärmel an den Schultern und Unterarme.



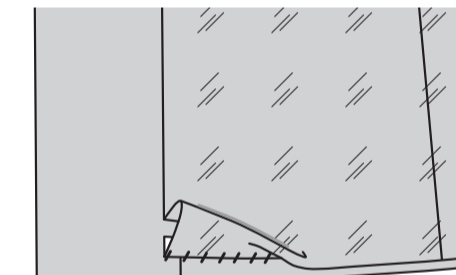
ABSCHLUSS

Drehen Sie den Saum um. Heften Sie dicht an der Falte. Nähen Sie den Saum fest, geben Sie dabei ggf. etwas mehr Weite ein. Bügeln Sie. Steppen Sie mit Kettelstichen den Besatz an den Saum.

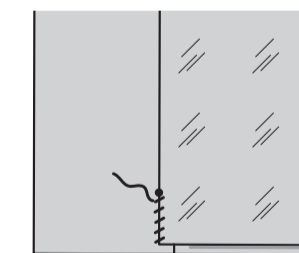


Schlagen Sie die untere Kante des Futters um 1.5 cm ein; legen Sie die gefaltete Kante 1.5 cm unter die Schnittkante des Saums. **SÄUMEN** Sie fest.

HINWEIS: An der unteren Kante bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern.

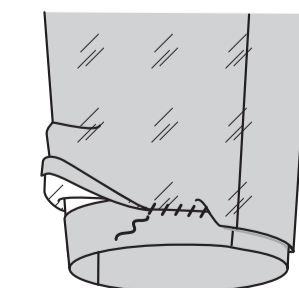


SÄUMEN Sie den Rest des Futters an den Besatz.

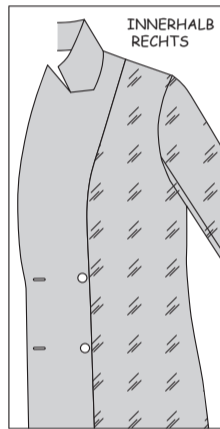
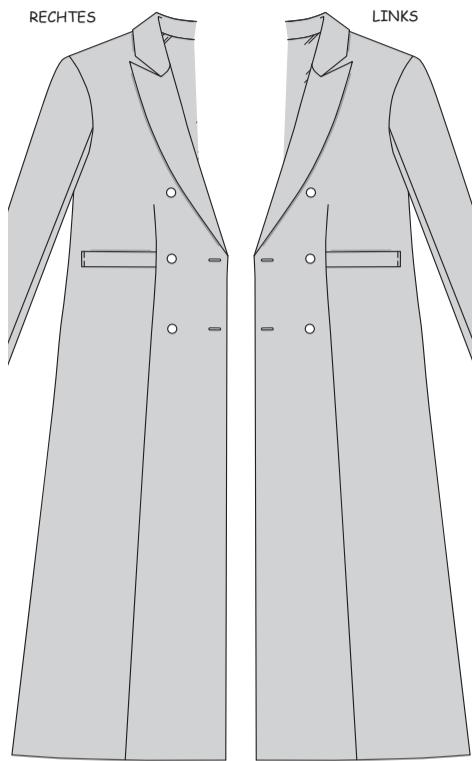


Wenden Sie die untere Kante des Ärmelfutters um 1.5 cm und legen Sie die gefaltete Kante 1.5 cm unterhalb der Schnittkante des Saums. **SÄUMEN** Sie fest.

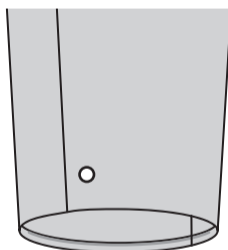
HINWEIS: An der unteren Kante bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern.



Bringen Sie Knopflöcher im LINKEN und RECHTEN Vorderteil an den Markierungen an. Nähen Sie die Knöpfe an das LINKE und RECHTE Vorderteil an den Markierungen. Nähen Sie auf der INNENSEITE die Knöpfe an den RECHTEN vorderen Besatz an den Markierungen.



Nähen Sie von Hand an den Ärmel an den Markierungen.

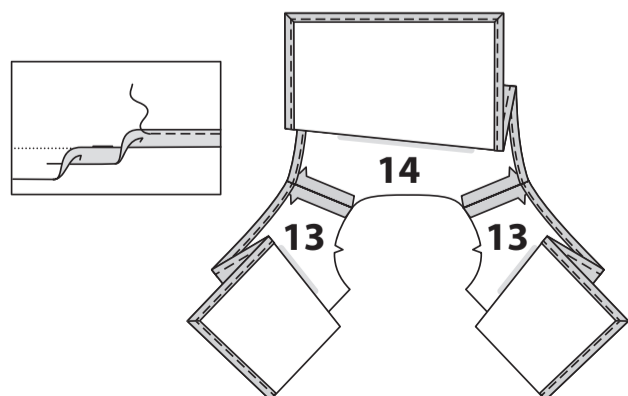


KAPUZE B

VORDER- UND RÜCKENTEIL

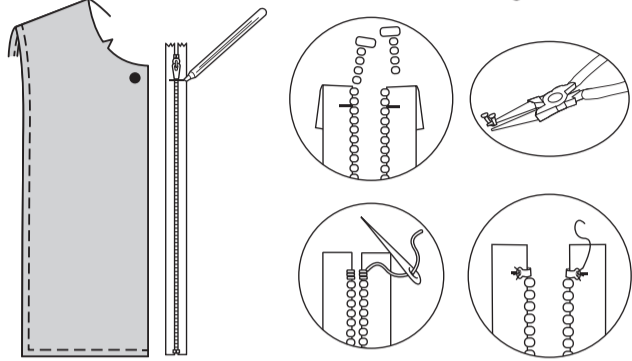
Nähen Sie das VORDERTEIL (13) an den Schultern an das RÜCKENTEIL (14) RECHTS AUF RECHTS.

Machen Sie einen SCHMALEN SAUM an die unteren und seitlichen Kanten des Vorder- und Rückteils.



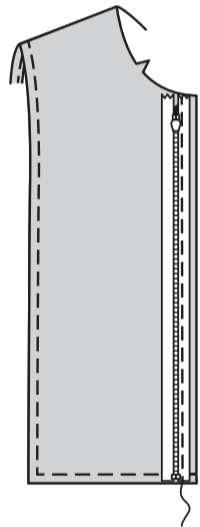
Es ist notwendig, den Reißverschluss zu kürzen. Um einen neuen Reißverschlussanschlag herzustellen, legen Sie den geschlossenen Reißverschluss entlang der Öffnungskante und den Reißverschlussanschlag an die untere Abschlusskante, wie gezeigt. Markieren Sie die Position des neuen Reißverschlussanschlags 3 mm unterhalb der oberen Nahtlinie.

Bringen Sie den Reißverschlusszug UNTER die Markierung. Entfernen Sie die Zähne oberhalb der Markierung für den neuen Reißverschlussanschlag. Biegen Sie eine gerade Metallöse mit einer Zange und nähen Sie sie fest an jedes Band an der neuen Markierung ODER machen Sie mehrere Peitschenstiche über das Band an der Markierung.

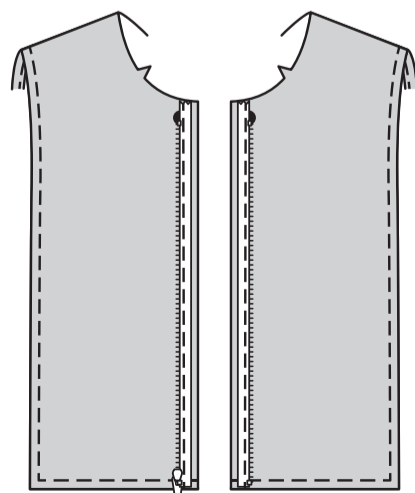


Befestigen Sie den Reißverschluss auf der AUSSENSEITE an das RECHTE Vorderteil, wobei der Reißverschluss nach unten zeigt und das Reißverschlussband etwa 6 mm von der Vorderkante und dem oberen Ende des Reißverschlusses am großen Punkt platziert wird. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie mit der Maschine den Reißverschluss 1.5 cm von der Vorderkante entfernt fest.

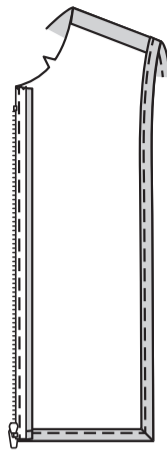
TIPP - Um ein holpriges Nähen um die Lasche und den Schieber zu vermeiden, hören Sie kurz vor dem Schieber auf zu nähen. Lassen Sie die Nadel im Stoff stecken, heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Schieber unter die Nadel. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie weiter.



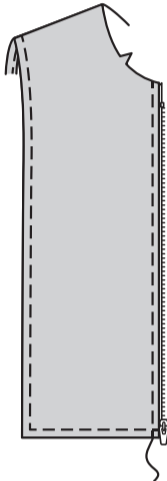
Trennen Sie den Reißverschluss. Legen Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf das verbleibende Vorderteil, mit dem Reißverschluss nach unten, und platzieren Sie das Reißverschlussband 6 mm von der Vorderkante und dem oberen Ende am großen Punkt, wie gezeigt. Achten Sie darauf, dass beide Seiten des Reißverschlusses aneinander ausgerichtet sind. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie den Reißverschluss 1.5 cm von der Vorderkante entfernt fest.



Wenden Sie den Reißverschluss nach INNEN; bügeln Sie.

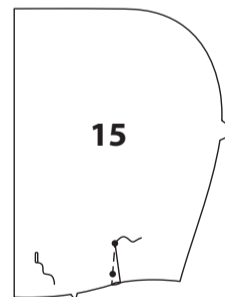


STEPHEN Sie auf der AUSSENSEITE mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 6 mm von der Naht entfernt **AB**.



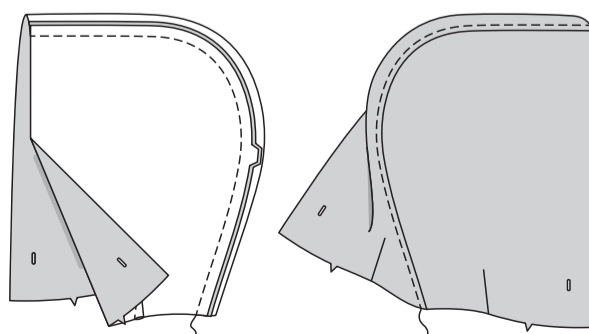
Für die **ABNÄHERN** in der KAPUZE (15) falten Sie den Stoff RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und bringen dabei die gestrichelten Linien und kleinen Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher zum Rückenteil. Machen Sie Knopflöcher in der Kapuze an der Markierung.

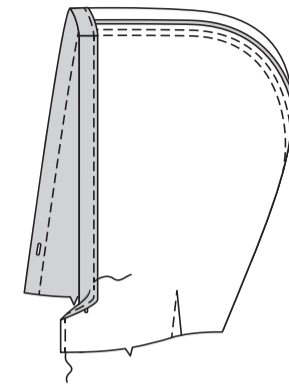


Nähen Sie die hintere Mittelnaht der Kapuze RECHTS AUF RECHTS. Bügeln Sie die Naht zur LINKEN Seite der Kapuze.

STEPHEN Sie auf der AUSSENSEITE die LINKE Seite der Kapuze **AB**, wobei die gebügelte Nahtzugabe auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

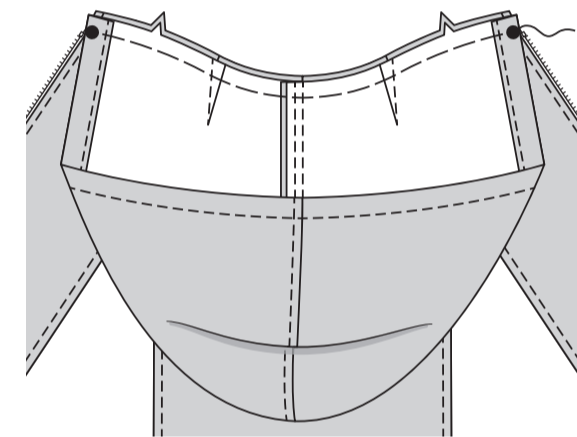


VERSÄÜBERN Sie die Vorderkante der Kapuze. Falten Sie die Vorderkante der Kapuze entlang der Faltlinie nach INNEN, so dass ein Besatz entsteht. Bügeln Sie. Nähen Sie 6 mm von der fertigen Kante entfernt.

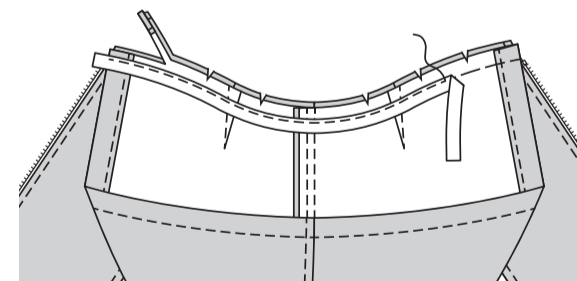


ABSCHLUSS

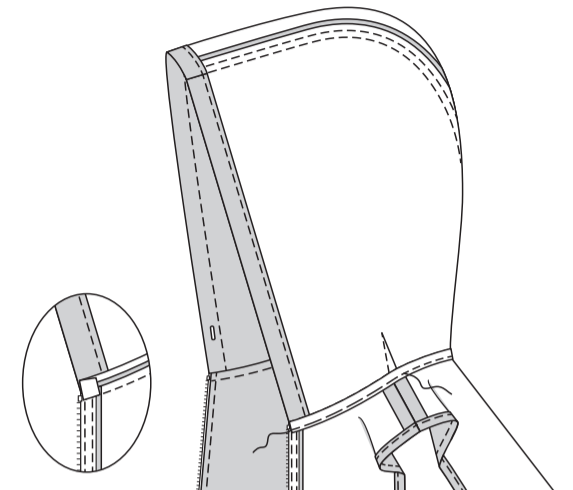
Stecken Sie die Kapuze RECHTS AUF RECHTS an der Halskante fest, wobei die hinteren Mitten übereinstimmen, legen Sie dabei die kleinen Punkte an der Schulternaht, sodass die Vorderkanten gerade sind. Heften.



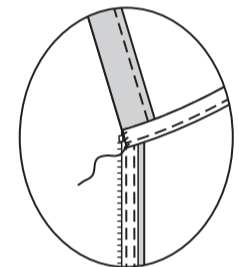
Stecken Sie auf der INNENSEITE ein 1.3 cm breites Körperband an der Halskante des Kleidungsstücks (über der Kapuze) fest, wobei die Innenkante des Bandes gerade die Nahtlinie bedeckt und die Enden 1.3 cm über die Vorderkante hinausragen. Nähen Sie die gesamte Halskante. Beschneiden Sie die Nahtzugabe auf 1 cm und achten Sie darauf, dass Sie das Band nicht beschneiden. Schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie das Band über die Halsnaht, drehen Sie es an den Enden um 1.3 cm um; bügeln Sie es und bügeln Sie die Kapuze nach außen. Heften Sie dicht an der restlichen Kante des Bandes, achten Sie darauf, dass die Reißverschlusszähne nicht mitgefasst werden. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE die Halskante wie geheftet.



SÄUMEN Sie die Enden des Bandes an das Reißverschlussband.



Schneiden Sie ein Stück Körperband mit einer Länge von 122 cm zu. Führen Sie die Kordel des Körperbandes durch eine Knopflochöffnung und durch das verbleibende Knopfloch, so dass die Enden gleichmäßig überstehen. Verknoten Sie die Enden.

